

Ranner GmbH
Ing. Stephan Ranner
Mauthen 186
9640 Kötschach-Mauthen
+43 (0) 699 / 111 222 03
info@energie-berater.at

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand
Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten

Mietgebäude - Birnbaum 20

Gemeinde Lesachtal
Liesing 29
9653 Liesing



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023



BEZEICHNUNG Mietgebäude - Birnbaum 20

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) UG, EG, OG & DG

Baujahr 1900

Nutzungsprofil Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

Straße Birnbaum 20

Katastralgemeinde Kornat

PLZ/Ort 9652 Birnbaum

KG-Nr. 75104

Grundstücksnr. .12/3

Seehöhe 957 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B			B	
C				
D				
E				E
F				
G	G	G		

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n,em}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023



GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	477,0 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	381,6 m ²	Heizgradtage	4 917 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	1 390,7 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	758,8 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,55 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,83 m	mittlerer U-Wert	1,48 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	115,59	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 208,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 260,1 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,41

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 208,8 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 95,1 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 144 694 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 303,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 144 694 kWh/a	HWB _{SK} = 303,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 4 875 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 159 867 kWh/a	HEB _{SK} = 335,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,12
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,03
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,07
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 10 863 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 170 730 kWh/a	EEB _{SK} = 358,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 294 101 kWh/a	PEB _{SK} = 616,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 72 628 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 152,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 221 473 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 464,3 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 11 152 kg/a	CO _{2eq,SK} = 23,4 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,63
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ranner GmbH Mauthen 186, 9640 Kötschach-Mauthen
Ausstellungsdatum	28.07.2026	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	27.07.2036		
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ Mietgebäude - Birnbaum 20



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 303 **f_{GEE,SK} 2,63**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	477 m ²	charakteristische Länge l _c	1,83 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	1 391 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,55 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	759 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	lt. Skizze, k.A., Plannr. k.A.
Bauphysikalische Daten:	lt. Angabe & Besichtigung, 01.12.2025
Haustechnik Daten:	lt. Planunterlage & Angabe, 01.12.2025

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen

Birnbaum 20
9652 Birnbaum
Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten,
477 m² Bruttogrundfläche



Wärmedämmung

Amortisation

Dämmen von AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum mit 16 cm



Dämmen von DS01 - Dachschräge hinterlüftet mit 30 cm



Dämmen von AW01 - Außenwand mit 18 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand hinterlüftet mit 18 cm



Dämmen von EW01 - erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich) mit 14 cm



Dämmen von EW02 - erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich) mit 14 cm



Dämmen von IW01 - Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum mit 14 cm



Dämmen von IW02 - Wand zu sonstigem Pufferraum mit 18 cm



Dämmen von EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich) mit 10 cm



Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Haustechnik

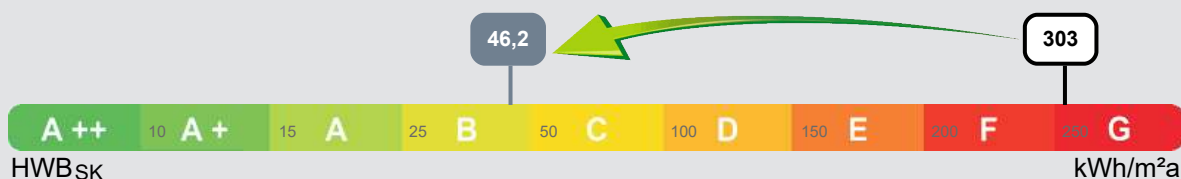
Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Empfehlungen

Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachr (Invest. 60,- €/m², 0,031 W/mK)	16 cm,	27 Jahre
DS01 - Dachschräge hinterlüftet (Invest. 96,- €/m², 0,038 W/mK)	30 cm,	20 Jahre
AW01 - Außenwand (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 18 cm,	3 Jahre
AW02 - Außenwand hinterlüftet (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 18 cm,	4 Jahre
EW01 - erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich) (Invest. 87,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 14 cm,	3 Jahre
EW02 - erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich) (Invest. 87,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 14 cm,	4 Jahre
IW01 - Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dac (Invest. 87,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 14 cm,	25 Jahre
IW02 - Wand zu sonstigem Pufferraum (Invest. 94,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 18 cm,	6 Jahre
EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdre (Invest. 69,- €/m², 0,031 W/mK)	*) 10 cm,	14 Jahre

Der Fenstertausch von U-Glas 1,10, U-Rahmen 1,25 W/m²K, U-Wert 1,30 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Schrägdach 120,- €/m³ (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);
Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

*) Eingabe des Berechners

Haustechnik

Einregulierung / hydraulischer Abgleich

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage

Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

Energieeinsparung



Einsparung pro Jahr

AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum		1 474 kWh
DS01 - Dachschräge hinterlüftet		1 935 kWh
AW01 - Außenwand		70 162 kWh
AW02 - Außenwand hinterlüftet		6 248 kWh
EW01 - erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdbereich)		6 474 kWh
EW02 - erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdbereich)		5 796 kWh
IW01 - Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum		903 kWh
IW02 - Wand zu sonstigem Pufferraum		2 882 kWh
EB01 - erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbereich)		5 608 kWh

Vergleich Haus-Auto

Bestand



303 kWh/m²a



31,0 l/100km

Empfehlung



45 kWh/m²a



4,6 l/100km

Der Vergleich zwischen Haus und Auto veranschaulicht den Heizwärmebedarf.
Ein Haus mit einem Heizwärmebedarf von 45 kWh/m²Jahr entspricht einem
Treibstoffverbrauch von ca. 4,6 l/100km

Heizlast Abschätzung

Mietgebäude - Birnbaum 20

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gemeinde Lesachtal

Liesing 29

9653 Liesing

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -12,4 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 34,4 K

Standort: Birnbaum

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 1 390,72 m³

Gebäudehüllfläche: 758,76 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	84,62	0,270	0,90	20,54
AW01 Außenwand	294,23	2,182	1,00	641,88
AW02 Außenwand hinterlüftet	31,89	1,824	1,00	58,15
DS01 Dachschräge hinterlüftet	54,20	0,410	1,00	22,21
FE/TÜ Fenster u. Türen	44,51	1,267		56,40
EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbreich)	129,02	0,745	0,70	67,29
EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdbreich)	29,47	2,542	0,80	59,92
EW02 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdbreich)	35,01	2,542	0,60	53,41
IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	34,80	0,384	0,90	12,03
IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum	21,00	1,824	0,70	26,80
Summe OBEN-Bauteile	138,82			
Summe UNTEN-Bauteile	129,02			
Summe Außenwandflächen	390,61			
Summe Innenwandflächen	55,80			
Fensteranteil in Außenwänden 10,2 %	44,51			

Summe

[W/K] 1 019

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 102

Transmissions - Leitwert

[W/K] 1 120,51

Lüftungs - Leitwert

[W/K] 128,18

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,38 1/h

[kW] 43,0

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (477 m²)

[W/m² BGF] 90,06

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Mietgebäude - Birnbaum 20

EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkputz (innen)	B	0,0250	0,800	0,031
Natursteinmauerwerk (Kalkstein)	B	0,6500	2,800	0,232
Rse+Rsi = 0,13		Dicke gesamt 0,6750	U-Wert	2,54

EW02 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalkputz (innen)	B	0,0250	0,800	0,031
Natursteinmauerwerk (Kalkstein)	B	0,6500	2,800	0,232
Rse+Rsi = 0,13		Dicke gesamt 0,6750	U-Wert	2,54

AW01 Außenwand

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalk-Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025
Natursteinmauerwerk (Kalkstein)	B	0,6500	2,800	0,232
Kalkputz (innen)	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,7000	U-Wert	2,18

AW02 Außenwand hinterlüftet

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalk-Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025
Natursteinmauerwerk (Kalkstein)	B	0,6500	2,800	0,232
Kalkputz (innen)	B	0,0250	0,800	0,031
Lattung dazw.	B * 7,5 %	0,0300	0,120	0,019
Luft steh., W-Fluss horizontal 25 < d <= 30 mm	B * 92,5 %		0,176	0,158
Schalung	B *	0,0220	0,130	0,169
		Dicke 0,7000		
Lattung: RTo 0,5484 RTu 0,5484 RT 0,5484		Dicke gesamt 0,7520	U-Wert	1,82
Achsabstand 0,800 Breite 0,060		Rse+Rsi 0,26		

IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
KI Heraklith-BM	B	0,0250	0,099	0,253
Schalung	B	0,0250	0,140	0,179
Riegel dazw.	B 10,0 %	0,0800	0,120	0,067
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B 90,0 %		0,040	1,800
Schalung	B	0,0250	0,140	0,179
RTo 2,6564 RTu 2,5513 RT 2,6038		Dicke gesamt 0,1700	U-Wert	0,38
Riegel: Achsabstand 0,800 Breite 0,080		Rse+Rsi 0,26		

IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Kalk-Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025
Natursteinmauerwerk (Kalkstein)	B	0,6500	2,800	0,232
Kalkputz (innen)	B	0,0250	0,800	0,031
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,7000	U-Wert	1,82

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)

bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B	0,0150	0,160	0,094
Zementestrich	B	0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B	0,0002	0,500	0,000
Heratekta M-3 (3,5 cm)	B	0,0350	0,039	0,897
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0400	0,700	0,057
Stahlbeton 60 kg/m³ Armierungsstahl (0,75 Vol.%)	B	0,1800	2,300	0,078
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt 0,3302	U-Wert	0,75

Bauteile

Mietgebäude - Birnbaum 20

ZD01 warme Zwischendecke

bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B			0,0150	0,160	0,094
Zementestrich	B			0,0600	1,330	0,045
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B			0,0002	0,500	0,000
Heratekta M-3 (3,5 cm)	B			0,0350	0,039	0,897
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B			0,0400	0,700	0,057
Schalung	B			0,0250	0,140	0,179
Tram dazw.	B	12,5 %		0,1600	0,120	0,167
1.506.08 Kesselschlacke	B	87,5 %			0,330	0,424
Schalung	B			0,0250	0,140	0,179
KI Heraklith-BM	B			0,0250	0,099	0,253
Innenputz	B			0,0150	1,000	0,015
	RTo 2,5449	RTu 2,5053	RT 2,5251	Dicke gesamt 0,4002	U-Wert	0,40
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Rse+Rsi	0,26

DS01 Dachschräge hinterlüftet

bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Eindeckung	B	*		0,0250	1,500	0,017
Dachlattung dazw.	B	*	20,0 %	0,0400	0,120	0,067
Luft steh., W-Fluss n. oben 36 < d < 40 mm	B	*	80,0 %		0,250	0,128
Konterlattung dazw.	B	*	10,0 %	0,0600	0,120	0,050
Luft steh., W-Fluss n. oben 56 < d <= 60 mm	B	*	90,0 %		0,375	0,144
Unterdeck- und Unterspannbahn	B	*		0,0010	0,220	0,005
Schalung	B	*		0,0220	0,130	0,169
Sparren dazw.	B	*	15,0 %	0,0600	0,120	0,075
Luft steh., W-Fluss n. oben 56 < d <= 60 mm	B	*	85,0 %		0,375	0,136
Sparren dazw.	B		15,0 %	0,1000	0,120	0,125
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B		85,0 %		0,040	2,125
KI Heraklith-BM	B			0,0250	0,099	0,253
Innenputz	B			0,0150	1,000	0,015
	RTo 2,4892	RTu 2,3906	RT 2,4399	Dicke 0,1400	Dicke gesamt 0,3480	U-Wert 0,41
Dachlattung:	Achsabstand	0,300	Breite	0,060	Rse+Rsi	0,2
Konterlattung:	Achsabstand	0,800	Breite	0,080		
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,120		
Sparren:	Achsabstand	0,800	Breite	0,120		

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum

bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	λ	d / λ
Zementestrich	B			0,0500	1,330	0,038
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B			0,1000	0,040	2,500
Schalung	B			0,0250	0,140	0,179
Tram dazw.	B	12,5 %		0,1000	0,120	0,104
1.506.08 Kesselschlacke	B	87,5 %			0,330	0,265
Schalung	B			0,0250	0,140	0,179
KI Heraklith-BM	B			0,0250	0,099	0,253
Innenputz	B			0,0150	1,000	0,015
	RTo 3,7241	RTu 3,6915	RT 3,7078	Dicke gesamt 0,3400	U-Wert	0,27
Tram:	Achsabstand	0,800	Breite	0,100	Rse+Rsi	0,2

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

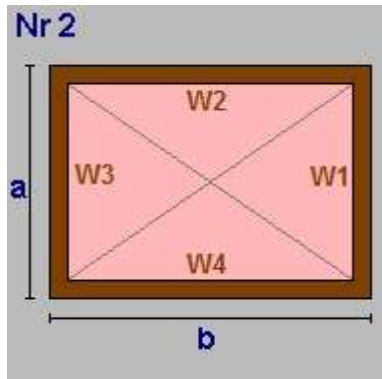
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Mietgebäude - Birnbaum 20

KG Grundform



Von KG bis OG1

a = 11,60 b = 10,90

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,40 => 2,90m

BGF 126,44m² BRI 366,70m³

Wand W1 17,74m² EW02 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre)
Teilung 10,60 x 1,50 (Länge x Höhe)

15,90m² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr

Wand W2 21,71m² EW02

Teilung 6,60 x 1,50 (Länge x Höhe)

9,90m² AW01 Außenwand

Wand W3 14,79m² AW01 Außenwand

Teilung 6,50 x 2,90 (Länge x Höhe)

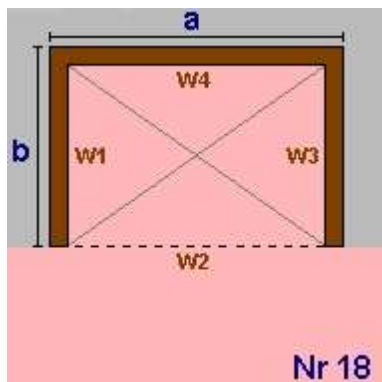
18,85m² IW02 Wand zu sonstigem Pufferraum

Wand W4 31,61m² AW01

Decke 126,44m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden 126,44m² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

KG Vorsprung Nord



Von KG bis OG1

a = 4,30 b = 0,60

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,40 => 2,90m

BGF 2,58m² BRI 7,48m³

Wand W1 0,84m² EW02 erdanliegende Wand (>1,5m unter Erdre)
Teilung 0,60 x 1,50 (Länge x Höhe)

0,90m² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr

Wand W2 -12,47m² EW02

Wand W3 0,84m² EW02

Teilung 0,60 x 1,50 (Länge x Höhe)

0,90m² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr

Wand W4 6,02m² EW02

Teilung 4,30 x 1,50 (Länge x Höhe)

6,45m² EW01 erdanliegende Wand (<=1,5m unter Erdr

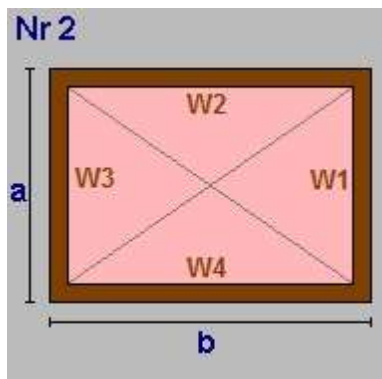
Decke 2,58m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden 2,58m² EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter

KG Summe

KG Bruttogrundfläche [m²]: 129,02
KG Bruttorauminhalt [m³]: 374,18

EG Grundform



Von KG bis OG1

a = 11,60 b = 10,90

lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,40 => 2,90m

BGF 126,44m² BRI 366,70m³

Wand W1 33,64m² AW01 Außenwand

Wand W2 31,61m² AW01

Wand W3 33,64m² AW01

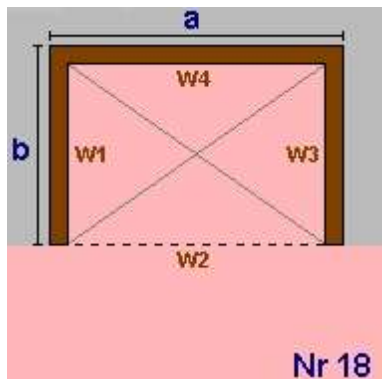
Wand W4 31,61m² AW01

Decke 126,44m² ZD01 warme Zwischendecke

Boden -126,44m² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck Mietgebäude - Birnbaum 20

EG Vorsprung Nord



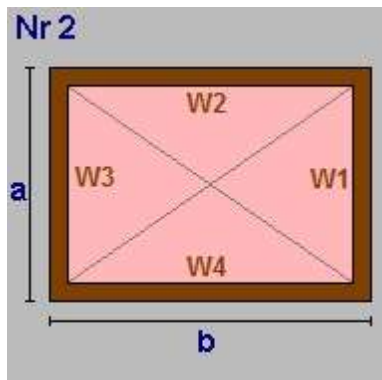
Von KG bis OG1
a = 4,30 b = 0,60
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,40 => 2,90m
BGF 2,58m² BRI 7,48m³

Wand W1	1,74m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-12,47m ²	AW01	
Wand W3	1,74m ²	AW01	
Wand W4	12,47m ²	AW01	
Decke	2,58m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-2,58m ²	ZD01	warme Zwischendecke

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 129,02
EG Bruttorauminhalt [m³]: 374,18

OG1 Grundform

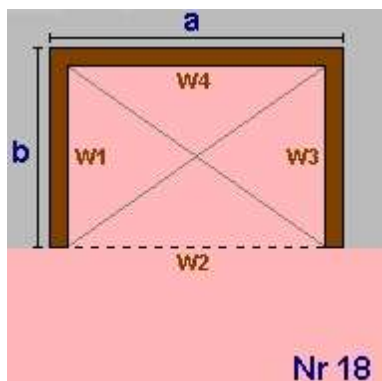


Von KG bis OG1
a = 11,60 b = 10,90
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,40 => 2,90m
BGF 126,44m² BRI 366,70m³

Wand W1	33,64m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	31,61m ²	AW01	
Wand W3	33,64m ²	AW01	
Wand W4	31,61m ²	AW01	
Decke	87,32m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	39,12m ²	AD01	

Boden -126,44m² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Vorsprung Nord



Von KG bis OG1
a = 4,30 b = 0,60
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,40 => 2,90m
BGF 2,58m² BRI 7,48m³

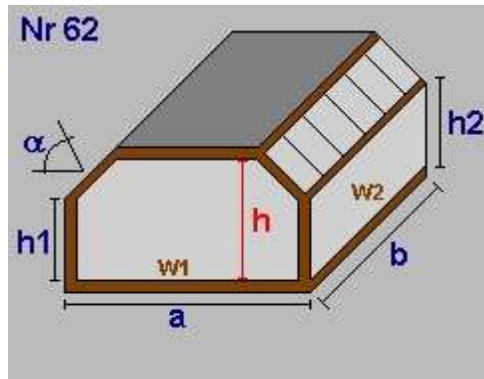
Wand W1	1,74m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	-12,47m ²	AW01	
Wand W3	1,74m ²	AW01	
Wand W4	12,47m ²	AW01	
Decke	2,58m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-2,58m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 129,02
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 374,18

Geometrieausdruck Mietgebäude - Birnbaum 20

DG Dachkörper



Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 35,00
 $a = 7,75$ $b = 11,60$
 $h1 = 1,50$ $h2 = 1,50$
 lichte Raumhöhe(h)= 2,50 + obere Decke: 0,34 => 2,84m
 BGF 89,90m² BRI 225,57m³

Dachfl.	54,20m ²	
Decke	45,50m ²	
Wand W1	19,45m ²	AW02 Außenwand hinterlüftet
Wand W2	17,40m ²	IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Wand W3	19,45m ²	AW02 Außenwand hinterlüftet
Wand W4	17,40m ²	IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Dach	54,20m ²	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	45,50m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-89,90m ²	ZD01 warme Zwischendecke

DG Summe

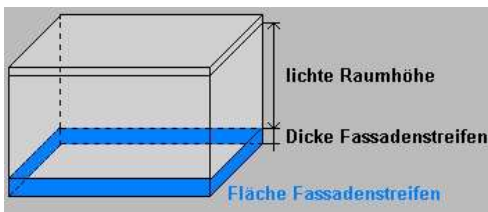
DG Bruttogrundfläche [m²]: 89,90
DG Bruttorauminhalt [m³]: 225,57

Deckenvolumen EB01

Fläche 129,02 m² x Dicke 0,33 m = 42,60 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 42,60

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,330m	22,60m	7,46m ²
EW01	- EB01	0,330m	16,10m	5,32m ²
EW02	- EB01	0,330m	1,00m	0,33m ²
IW02	- EB01	0,330m	6,50m	2,15m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 476,96
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 1 390,72

Fenster und Türen

Mietgebäude - Birnbaum 20

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,25	0,040	1,32	1,24		0,58		
1,32															
N															
B T1	EG	AW01	3	AF 50/60	0,50	0,60	0,90	1,10	1,25	0,040	0,36	1,38	1,24	0,58	0,50
B	EG	AW01	1	AT 140/220	1,40	2,20	3,08					1,30	4,00		
B T1	EG	AW01	1	AF 100/125	1,00	1,25	1,25	1,10	1,25	0,040	0,84	1,27	1,58	0,58	0,50
B T1	OG1	AW01	3	AF 100/125	1,00	1,25	3,75	1,10	1,25	0,040	2,52	1,27	4,75	0,58	0,50
B T1	DG	AW02	1	AF 60/125	0,60	1,25	0,75	1,10	1,25	0,040	0,42	1,32	0,99	0,58	0,50
B T1	DG	AW02	2	AF 100/125	1,00	1,25	2,50	1,10	1,25	0,040	1,68	1,27	3,17	0,58	0,50
11				12,23				5,82				15,73			
O															
B T1	EG	AW01	1	AF 100/125	1,00	1,25	1,25	1,10	1,25	0,040	0,84	1,27	1,58	0,58	0,50
B T1	OG1	AW01	2	AF 100/125	1,00	1,25	2,50	1,10	1,25	0,040	1,68	1,27	3,17	0,58	0,50
3				3,75				2,52				4,75			
S															
B T1	KG	AW01	1	AF 370/220	3,70	2,20	8,14	1,10	1,25	0,040	6,60	1,22	9,93	0,58	0,50
B T1	KG	AW01	1	AF 120/220	1,20	2,20	2,64	1,10	1,25	0,040	2,00	1,23	3,24	0,58	0,50
B T1	EG	AW01	3	AF 140/125	1,40	1,25	5,25	1,10	1,25	0,040	3,47	1,30	6,81	0,58	0,50
B T1	OG1	AW01	3	AF 100/125	1,00	1,25	3,75	1,10	1,25	0,040	2,52	1,27	4,75	0,58	0,50
B T1	DG	AW02	3	AF 100/125	1,00	1,25	3,75	1,10	1,25	0,040	2,52	1,27	4,75	0,58	0,50
11				23,53				17,11				29,48			
W															
B T1	KG	AW01	1	AF 100/125	1,00	1,25	1,25	1,10	1,25	0,040	0,84	1,27	1,58	0,58	0,50
B T1	EG	AW01	1	AF 100/125	1,00	1,25	1,25	1,10	1,25	0,040	0,84	1,27	1,58	0,58	0,50
B T1	OG1	AW01	2	AF 100/125	1,00	1,25	2,50	1,10	1,25	0,040	1,68	1,27	3,17	0,58	0,50
4				5,00				3,36				6,33			
Summe				29				44,51				28,81			
												56,29			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Mietgebäude - Birnbaum 20

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 60/125	0,100	0,100	0,100	0,100	44								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 100/125	0,100	0,100	0,100	0,100	33								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 50/60	0,100	0,100	0,100	0,100	60								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 140/125	0,100	0,100	0,100	0,100	34	1	0,100						Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 370/220	0,100	0,100	0,100	0,100	19	2	0,100						Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91
AF 120/220	0,100	0,100	0,100	0,100	24								Holz-Rahmen Fichte >= 74 Stockrahmentiefe <91

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Mietgebäude - Birnbaum 20

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	25,82	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	38,16	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Ja	267,10	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

73,00 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

Mietgebäude - Birnbaum 20

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Ja	11,96	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Ja	19,08	100
Stichleitungen				76,31	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 668 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,10 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Speicherladepumpe 73,00 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mietgebäude - Birnbaum 20		
Gebäudeteil	UG, EG, OG & DG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Birnbaum 20	Katastralgemeinde	Kornat
PLZ/Ort	9652 Birnbaum	KG-Nr.	75104
Grundstücksnr.	.12/3	Seehöhe	957 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 303 f_{GEE,SK} 2,63

Energieausweis Ausstellungsdatum 28.07.2026

Gültigkeitsdatum 27.07.2036

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mietgebäude - Birnbaum 20		
Gebäudeteil	UG, EG, OG & DG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Birnbaum 20	Katastralgemeinde	Kornat
PLZ/Ort	9652 Birnbaum	KG-Nr.	75104
Grundstücksnr.	.12/3	Seehöhe	957 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 303 f_{GEE,SK} 2,63

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mietgebäude - Birnbaum 20		
Gebäudeteil	UG, EG, OG & DG		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit drei bis neun Nutzungseinheiten	Baujahr	1900
Straße	Birnbaum 20	Katastralgemeinde	Kornat
PLZ/Ort	9652 Birnbaum	KG-Nr.	75104
Grundstücksnr.	.12/3	Seehöhe	957 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 303 **f_{GEE,SK} 2,63**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.